

LASS UNS EINE HAND MALEN!

MALEREI

Heute wollen wir mal sehr basic arbeiten, mit dem Ziel eine unserer Hände sehr exakt abzubilden. Es soll der Versuch sein, realistisch zu malen, realistisch und trotzdem ein wenig mit einem eigenen Duktus. Ich bin gespannt, ob dieses Experiment gelingen wird. Heute geht es also auch ein bisschen um Fleiß, um Sensibilität und um ein Thema, welches wir in klassischen Techniken doch eher meiden. Schauen wir also mal, inwiefern uns PROCREATE hier weiterhelfen wird.

Wir werden sehr stark mit der Verwischfunktion arbeiten, also die Pinselsammlung zwischen der normalen Pinselsammlung und der RadiergummiPinselsammlung.

HÄNDE

Hände sind und waren immer schon ein bemerkenswertes Thema. Der erste Schritt dieser Übung ist allerdings eher fotografischer Natur. Wir brauchen eine kleine Serie mit Fotos einer Deiner Hände. Probiere verschiedene Handpositionen aus. Wenn wir eher realistisch arbeiten, geht ein Großteil der späteren Bildqualität von der Qualität der Realität aus. Wenn Du die für Dich perfekte Hand gefunden hast, bearbeite die Fotografie noch minimal mit dem Fotoprogramm des iPads. Und dann können wir so richtig starten.

DIE ÜBUNG

Wir benötigen wieder ein Blatt im Format Deiner Wahl. Und dann können wir auch schon direkt starten.

1 DAS FOTO

Importiere Dein Foto und vergrößere es so sehr, dass die Hand das Bildformat zu sprengen droht.

2 DIE ZEICHNUNG

Öffne eine neue Ebene und mach eine Zeichnung der Hand quasi direkt auf dem Foto. Aber Obacht! Wenn Du die Konturen einfach nachziehst, wird die Zeichnung womöglich extrem pragmatisch. Versuche den Konturen also auch kleine Akzente zu geben. Setze Linien mit Variationen aus dicker und dünner, schneller und kontrollierter Linie. Es ist also wesentlich mehr als nur die Form nachzuziehen.

3 DIE HANDMALEREI

Und wieder benötigst Du eine neue Ebene. Arbeite mit einem einigermaßen schmalen Pinsel Deiner Wahl und male die Hand 100%ig aus, indem du immer wieder auf Deinen Farbfinder gehst (der Kreisring, den Du links zwischen den Schiebreglern aktivierst, um eine Farbe abzulesen.) und Spuren auf der Hand hinterlässt, wieder auf den Farbfinder gehst und die nächsten Spuren hinterlässt und das immer so weiter: Du setzt ein paar Striche, bestimmst die Farbe wieder neu, wieder setzt Du ein paar Striche. So erreichst Du im besten Fall ein Höchstmaß an Farbnuancen in der gemalten Hand. Ja und Deine Vermutung ist richtig, es geht natürlich um die Farben der Hand und nicht um eine Farbverfremdung.

4 DIE FARBVERMALEREI

Nun aktivierst Du denselben Pinsel im Pinselsortiment des Verwischens und nun verwischst Du zumindest an einigen Stellen die gesetzten Pinselspuren, damit alles sehr viel malerischer wird. Experimentiere verhalten.

5 DIE LASUR

Öffne wieder eine neue Ebene und arbeite jetzt mit einem sehr breiten Pinsel und einem tendenziell dunklen Violett. Setze über eine gute Hälfte der Hand und des ganzen Blattes eine violette Lasur, transparent aber doch sichtbar.

6 DER NEUE FARBAKKORD

Und wieder benötigst Du eine neue Ebene. Nun brauchst Du immer wieder andere Blautöne, um die Hand weiter zu bearbeiten, dieses Mal allerdings ohne den Farbsucher zu nutzen, sondern Du musst die Farbe bzw. die Farbnuance ständig neu bestimmen. Das ist etwas Arbeit, aber so bekommt man erstens Routine und zweitens eine schöne Komplexität an Farben! Ansonsten arbeite wie in Schritt Nr. 3!
ACHTUNG! Bearbeite maximal 40% der Hand!!!

7 DIE FARBVERMALEREI II

Wiederhole Schritt 4 mit den Blautönen.

8 DER HINTERGRUND

Öffne noch einmal eine neue Ebene an. Schiebe Sie ganz nach unten und schaffe einen sehr besonderen Hintergrund, der zu Deiner Hand passt, entweder subtil ästhetisch oder wild und total konträr. Sei kreativ und visionär und erinnere Dich, was dieses Programm alles kann.

8 DIE SKIZZE

Zum Schluss probiere nochmal aus, an welcher Stelle die Ebene mit der Hand-Skizze tatsächlich gut platziert ist.

DIE ÜBUNG

Nun bist Du bereits bei Lektion 18 angelangt. Lass uns kurz schauen, was es Neues gab und wie Dein Ergebnis geworden ist.

1. Wie realistisch ist die Ursprungshand geworden? Sehr realistisch? Hat sie einen eigenen Duktus? Hat sie einen künstlerischen Reiz? Wenn ja, welcher genau ist das?
2. Über die Lasur und die blaue Malerei kommt eine Verfremdung hinzu. Was genau bewirkt diese Verfremdung bezogen auf die Wirkung des Bildes?
3. Für was für einen Hintergrund hast Du Dich entschieden? Was für eine Korrespondenz zwischen Hand und Hintergrund ist entstanden? Wie hat sich die Wirkung der Hand über Deinen Hintergrund verändert.

Genieße eine procreatereiche Woche - Stephan

